



ervice-Box

2 in 1 Lösung von Ritter

Platzsparende Twinverter 2.0 Antriebssysteme

Mit der Twinverter 2.0-Generation hat Ritter Elektronik eine Baureihe von Doppelumrichtern entwickelt, die platzsparend und unabhängig voneinander zwei Asynchron-, Servo- oder BLDC-Motoren mit und ohne Gebersystem betreiben kann. Mit diesen „2 in 1“-Lösungen lassen sich nicht nur besonders kompakte Servo-Antriebssysteme generieren, auch die nachträgliche Integration der Umrichter wird bei mehreren zu betreibenden Motoren durch den erheblich geringeren Installationsaufwand stark vereinfacht.

Die Twinverter 2.0 sind im "Booksize"-Format konzipiert, je nach Leistungsklasse sind vier Formate erhältlich. Für das 400 V System werden Antriebsleistungen von zweimal 0,75 kW im Format 405 mm x 225 mm x 50 mm (H/T/B) bis zu zweimal 3,7 kW im Format 510 mm x 255 mm x 50 mm (H/T/B) abgedeckt.

Je nach Anwendung sind die Twinverter 2.0 mit unterschiedlichen Spannungseingängen verfügbar, neben dem klassischen AC-Eingang sind auch DC-Varianten mit und ohne Ladeschaltung erhältlich. Für rückspeisefähige Antriebssysteme ist eine Ansteuerung für einen externen Bremswiderstand integriert. Darüber hinaus stehen für die Einphasenversorgung auch Varianten mit PFC-Weitspannungseingang zur Verfügung.

Neben den üblichen Überwachungsfunktionen zeichnen sich die Twinverter 2.0 durch zwei zusätzliche Sicherheitsfunktionen aus. Dies ist zum einen eine parametrierbare, vom Antriebsprozessor unabhängige Drehzahlüberwachung je Antrieb und ein Notaus-Eingang, der zur direkten Hardware-Abschaltung der Endstufe führt.

Jeder der beiden Wechselrichter wird von einem unabhängigen DSP Prozessor gesteuert. Als Datenschnittstellen sind, je nach verwendeter Buskarte, Profibus DP/FMS oder DP V1 sowie CAN, RS232 oder RS485 möglich. Die Maximalwerte für die Drehzahlüberwachung und die (Profibus-) Schnittstellenadresse werden am Gerät eingestellt.

Datum:

09.02.2009

Unternehmen:

 RITTER Elektronik GmbH

Bilder:

